

Boxen: Sieg und Koma

Seoul. Der südkoreanische Profiboxer Choi Yo-Sam ist wenige Minuten nach seiner erfolgreichen Titelverteidigung in ein Koma gefallen. Der 33jährige wurde zwar im Kampf um den Interkontinentaltitel im Fliegengewicht nach WBO-Version von seinem Herausforderer Heri Amol (Indonesien) kurz vor dem Ende der letzten Runde auf die Bretter geschickt, gewann den Kampf aber dennoch nach Punkten. Noch im Ring brach er zusammen und wurde ins Krankenhaus eingeliefert, wo an seinem Gehirn eine Notoperation vorgenommen wurde. »Seine Genesungschancen sind sehr schlecht. Denn selbst wenn sich eine Verbesserung einstellt, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, daß er bleibende Schäden davonträgt«, sagte Han Bo-Young, Vizepräsident des südkoreanischen Boxverbandes. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/98023.boxen-sieg-und-koma.html>